

**An die
Mülheimer Medien****21.11.2012****„Freilichtbühnen“-Vereins-Vorstands-
wechsel: Städtische Subventionen über-
prüfen**

Nach dem berichteten Vorstandswechsel im Verein der Freunde der Europa-Freilichtbühne e.V. muss auch die zukünftige Subventionierung des bisher gemeinnützigen Vereins durch die Stadt hinterfragt werden. „Denn die Geschäftsgrundlage hat sich verändert. Immerhin wird der jetzt kommerziell ausgerichtete Verein laut dem neuesten Subventionsbericht 2013 auf der Basis 23.09. bzw. 08.11.2004 allein bei der mietfreien Überlassung von Sanitär- und Umkleieräumen der Freilichtbühne jährlich umgerechnet mit 9.214 € von der Stadt subventioniert“, stellen die kulturpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion, Petra Seidemann-Matschulla und der CDU-Fraktionsvorsitzende Wolfgang Michels fest.



eines Mietvertrages vom

Deutlich verwundert zeigte sich Wolfgang Michels über die Tatsache, dass der Beiratsvorsitzende und Versammlungsleiterin OB Mühlenfeld bei der Vorstandswahl „die Zügel entglitten“ seien, sie aber jetzt angekündigte, interne Vereinsvorgänge eines von der Stadt

formal unabhängigen Vereins durch das städtische Rechtsamt prüfen lassen zu wollen. Wenn möglicherweise zu Unrecht „Noch-Nicht-Mitglieder“ „vor den Augen der OB“ bei der Vorstandswahl mitgewählt haben sollten, hätten sämtliche Vereinsorgane versagt. Sollte die Vorstandswahl rechtlich zu beanstanden sein, müsste dies von Vereinsmitgliedern dem Amtsgericht Duisburg als Vereinsregister gegenüber angezeigt werden, so Wolfgang Michels.

„Der Mietvertrag sollte von der Stadt vorsorglich zum Ende des Jahres mit Wirkung zum 31.12.2013 gekündigt werden. Nur damit sind alle Fragen zur zukünftigen Nutzung der Freilichtbühne durch den Verein zu klären. Nur so ist über einen neuen jährlichen Pachtzins zu verhandeln, der die neuen gewerblichen Vereinsziele berücksichtigt“, fordern Petra Seidemann-Matschulla und Wolfgang Michels OB Dagmar Mühlenfeld auf.

F.d.R.
Hansgeorg Schiemer
-Fraktionsgeschäftsführer-

